

Interview mit Museumsmitarbeiter Bert Brunner : aus aktuellem Anlass - zum Jubiläum 50 Jahre Mondlandung

Autor(en): **Brunner, Bert / Huber, Eliane**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 112

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037509>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Interview mit Museumsmitarbeiter Bert Brunner

Aus aktuellem Anlass – zum Jubiläum 50 Jahre Mondlandung

Interview und Foto: Eliane Huber

Eliane Huber: Was has du mit der Mondlandung zu tun?

Bert Brunner: lacht... Ich hatte, wenn überhaupt, nur indirekt damit zu tun. In den 60er- und 70er Jahren startete in Amerika ein «Abzeichen-Boom». Die Amerikaner hatten einfach gerne Abzeichen! Überall gab es Firmen, die Abzeichen stickten: für die Feuerwehr, die Polizei, für Clubs und eben auch für die NASA. Aber für Apollo gestickt haben sie bei der Firma Lion Brothers in Baltimore, wo ich zwei Maschinen montiert habe. Ob aber genau diese zwei Maschinen die Abzeichen für die Mondlandung gestickt haben weiss man nicht... Ich bin mir nicht mehr ganz sicher, aber ich glaube fast, gewisse Abzeichen wie diejenigen für die Apollomissionen haben sie nur nachts gestickt. Wahrscheinlich aus «Geheimhaltungsgründen».

Um welche Maschine handelte es sich dabei?

Um die 2S-55. «55» bezeichnet den Jahrgang. Lion Brothers kaufte die ersten Maschinen Anfangs der 60er Jahre. Später hatten sie total etwa 40 Maschinen vom Typ 2S-55, 15 Yard. Das war «e schös Luege» wenn man in die Fabrik reinkam – jede Maschine hatte einen anders farbigen Stoff gehabt! Ich selber habe die Maschinen Nr. 33 und Nr. 34 in Baltimore aufgestellt. Dazu war ich rund drei bis vier Monate dort, danach bin ich wieder gegangen. Sie hatten selber gutes Personal, welches die Maschinen warten konnte.

Was zeichnete die 2S-55 aus?

Saurer machte alles auf Kundenwunsch. Auch die 2S-55 für die Lion Brothers waren Spezialanfertigungen, denn sie hatten verstärkte Stoffwellen. Es brauchte zwei Stoffe zum besticken: vorne den schweren Stickstoff und hinten Steifleinen. Normale Stickmaschinen bräuchten keine Verstärkung, aber für diese Abzeichen war das nötig. Diese Maschinen waren zudem bekannt für Qualitätssticken, da sie eine sehr gute Stichqualität hatten. Die Maschinen waren robust, – wie die Lastwagen.

Weißt du wie viele Maschinen es von diesem Modell gab?

Die 2S-55 baute man von 1955 bis in die 80er-Jahre. Total wurden 1'234 Stück für den weltweiten Markt produziert. Die

2S-55 läuft heute noch gut, mittlerweile hat man natürlich mit der Epoca modernere Maschinen.

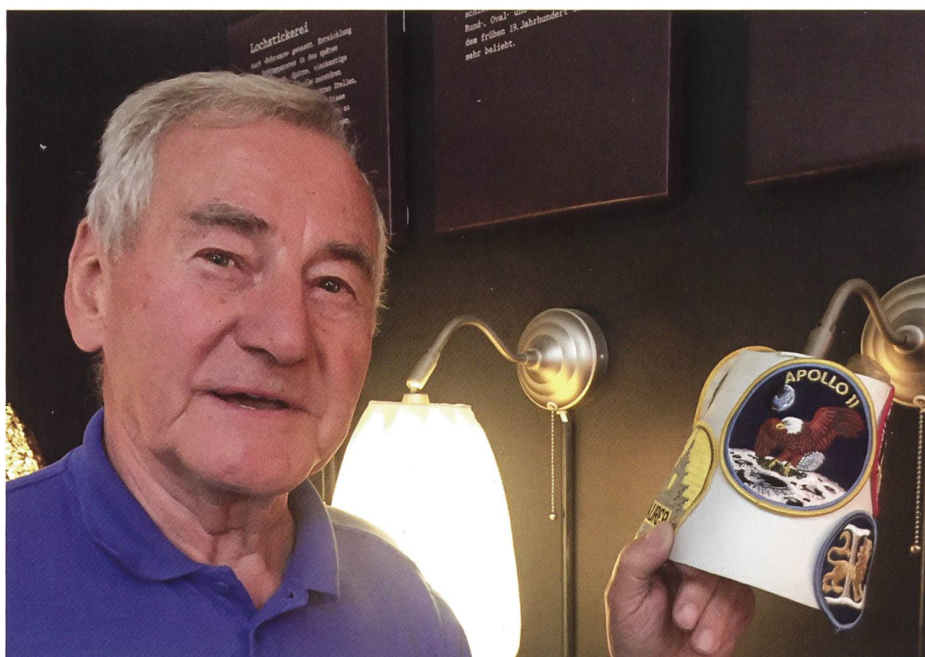
Haben wir eine Maschine 2S-55 im Museum?

Nein wir haben hier eine 1S. Die 2S war dann schon das neuere Modell.

Hast du selber ein Apollo Abzeichen?

Ich hatte einen ganzen Sack voll Abzeichen, habe diese aber immer wieder verschenkt. Ein Abzeichen haben wir noch im Museum. Aber ich bin gerade dran, mich um einen neuen Satz zu kümmern für unser Museum.

Dem Abzeichen widmen wir in der neu zu gestaltenden Textilabteilung einen Ehrenplatz.



Unser wandelndes Stickereilexikon Bert Brunner mit dem gestickten Abzeichen.